

## Landschaftsarchitektur Stadtwerk West, Salzburg

Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic, Rita Engl, Robert Wiener, Pflanzplanung  
Sonja Schwingesbauer

Planungsbeginn

2016



© C. Ludwig

### Landschaftsarchitektur Stadtwerk West, Salzburg Salzburg - Erweiterung

Das Stadtwerkareal weist eine großzügige, befestigte Ost-West Achse auf. Diese wird durch ein engmaschiges Wegenetz, welches ein 'Wäldchen' durchzieht, konterkariert. Die Baumpflanzungen des 'Wäldchens' erstrecken sich bis zur Roseggerstrasse und schaffen einen landschaftlichen Rahmen, der den Kindergarten-Freiraum in die Umgebung einbettet und nach Süden hin aufgelockert ist und in offene Wiesenflächen übergeht.

Die drei Gebäude werden von einem Platz zusammengefasst, der sowohl die Eingänge verknüpft als auch den wohnungsbezogenen Spielbereich und Sitzgelegenheiten integriert. Kommunikation sowohl unter den Kindern als auch unter den Erwachsenen ist somit beiläufig möglich.

An der Schnittstelle zur Strubergasse ist ein Gastgarten vorgesehen, der wie die Waldwege und der Platzbereich mit einem landschaftlichen Belag (terrace) ausgestattet ist. Das südliche Vorfeld des westlichen Bürogebäudes weist den gleichen Belag auf. Das Bepflanzungskonzept nimmt vorhandene Elemente wie die von 'agenceter' geplanten Gräserstreifen auf und adaptiert sie in ihrer Zusammensetzung. Waldgeissbart, Lampenputzergras und Rispenhirse prägen das künftige Bild.

Die gewählte Baumart, die Blumenesche (*Fraxinus ornus* 'Obelisk'), wird 8-10 m hoch und hat eine schlanke aber lockere Krone. Der Baum verträgt das Stadtklima gut (gemäß den Erfahrungen des Salzburger Stadtgartenamtes) und ist somit auch für einen zum Teil unterbauten Standort mit einer Aufbauhöhe von 80cm geeignet.



© C. Ludwig



© C. Ludwig



© C. Ludwig

**Landschaftsarchitektur Stadtwerk West,  
Salzburg**



© C. Ludwig



© R. Wiener

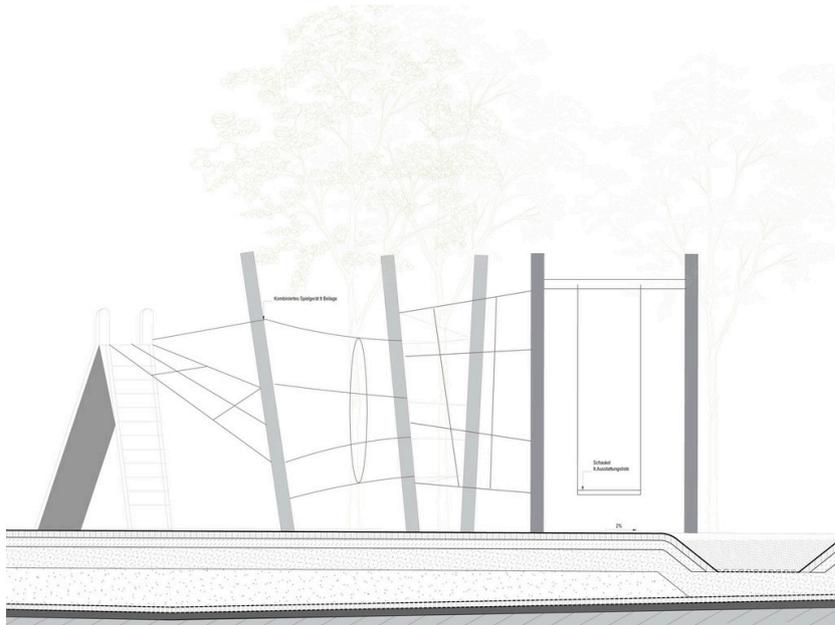
**Landschaftsarchitektur Stadtwerk West,  
Salzburg**



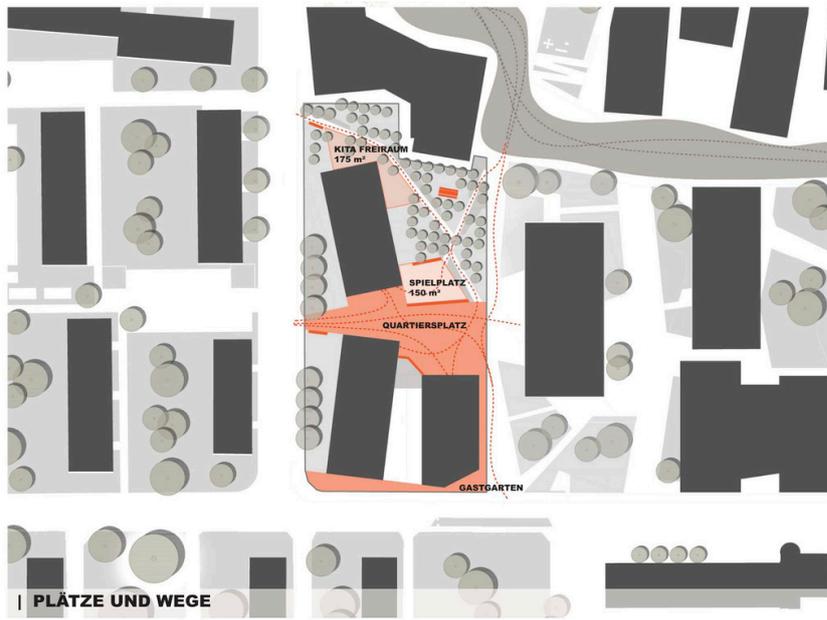
© DnD



© DnD



© DnD



© Aichinger, DnD, Prisma